

Volker Fleck

Neue Verwaltungssteuerung und gesetzliche Regelung des Jugendstrafvollzuges

MG 2004
Forum Verlag Godesberg

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	
1. Einführung	1
2. Bestrebungen zur Schaffung eines eigenständigen Jugendstrafvollzugsgesetzes	5
2.1 Rechtliche Grundlagen für den Vollzug der Jugendstrafe	5
2.2 Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungsmäßigkeit des Strafvollzuges	8
2.3 Bisherige Gesetzesentwürfe	20
3. Soziale Rahmenbedingungen des Jugendstrafvollzuges	25
4. Neue Verwaltungssteuerung	35
5. Stand der Forschung	49
6. Grundbestandteile der Neuen Verwaltungssteuerung im Justizvollzug	57
6.1 Organisationsentwicklung	57
6.2 Leitbilder	60
6.3 Controlling	62
6.4 Kosten-Leistungs-Rechnung	64
6.5 Neues Berichtswesen	66
6.6 Kontraktmanagement	67
6.7 Produkte	69

7.	Länderüberblick zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung im Strafvollzug	72
7.1	Alte Bundesländer	72
7.1.1	Baden Württemberg	72
7.1.2	Bayern	73
7.1.3	Berlin	74
7.1.4	Bremen	76
7.1.5	Hamburg	79
7.1.6	Hessen	81
7.1.7	Niedersachsen	84
7.1.8	Nordrhein-Westfalen	87
7.1.9	Rheinland-Pfalz	88
7.1.10	Saarland	89
7.1.11	Schleswig-Holstein	89
7.2	Neue Bundesländer	90
7.2.1	Brandenburg	90
7.2.2	Mecklenburg-Vorpommern	91
7.2.3	Sachsen	92
7.2.4	Sachsen-Anhalt	94
7.2.5	Thüringen	95
7.3	Zusammenfassung	95
8.	Qualitätsmanagement als sachangemessene Gewichtung von Kern- und Verwaltungskompetenz	100
9.	Balanced Scorecard	104

10. Typische Zieldimensionen einer strategischen Balanced Scorecard – gespiegelt an der Vollzugswirklichkeit im Jugendstrafvollzug	108
10.1 Zieldimension der finanz- und kostenorientierten Ziele – oder: Finanzperspektive	108
10.1.1 Aktuelle Finanzsituation und ihre Bedeutung für den Justizvollzug	111
10.1.2 Gefahr der Egalisierung der Vollzugsarten durch Verwaltungszentralisierung	118
10.1.3 Verbesserung der Kostendeckung durch Erlöse	120
10.1.4 Prozessoptimierungen im vollzugsinhaltlichen Bereich	122
10.2 Zieldimension der gesellschaftspolitischen Ziele – oder: Gesellschaftspolitische Perspektive	130
10.3 Zieldimension der mitarbeiterorientierten Ziele – oder: Mitarbeiterperspektive	137
10.3.1 Charakterisierung der spezifischen Tätigkeit im Jugendstrafvollzug und Anforderungen an die Mitarbeiter	140
10.3.2 Optimierung der Aus- und Weiterbildung; Aspekte der Motivationssteigerung	145
10.3.3 Supervision	149
10.3.4 Steigerung der Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter	152
10.4 Zieldimension der geschäftsorientierten Ziele – oder: <i>Kundenperspektive</i>	153
10.4.1 Pädagogische Förderung der Persönlichkeitsbildung	161
10.4.2 Gemeinschaft positiv erleben	167
10.4.3 Erweiterung des Bildungs-, des pädagogisch- therapeutischen sowie des Sport- und Freizeitangebotes	175
10.4.4 Optimierung des pädagogischen Klimas	183

10.4.5	Erhöhung der Anzahl der Vollzugslockerungen	189
10.4.6	Optimierung der Zusammenarbeit und der Vernetzung des Jugendstrafvollzuges mit den Sozialen Diensten der Justiz.....	194
10.5	Zusammenfassung	196
11.	Strukturanalyse der Komponenten der Neuen Verwaltungssteuerung unter rechtlichen Gesichtspunkten	198
11.1	Stabilisierungsfunktion des Kontraktmanagements	198
11.2	Produkte als Steuerungsinstrument sui generis	203
11.3	Leitbilddiskussion	211
11.4	Virtueller Wettbewerb („Benchmarking“)	214
11.5	Zusammenfassung	221
12.	Notwendigkeit einer gesetzlichen Gestaltungsvorschrift für den Jugendstrafvollzug – Schlussbetrachtung und Ausblick	225
13.	Literaturverzeichnis	233
14.	Anhänge	258
1.	Prinzipien des New Public Management	258
2.	Beispiel für einen Produktkatalog (Hessen)	259
3.	Das „bürokratische Modell“ nach <i>Ohler</i>	260
4.	Das „Resozialisierungsmodell“ nach <i>Ohler</i>	261
5.	Wohngruppenspiegel	262